Das neue Truck Sport-Jahr

Es rappelt im Karton! Das neue Motorsportjahr begann mit der Rallye-Dakar-Absage für die Trucksportler mit einem Desaster. Im Truck Race droht eine Protest-Saison, und im Trialsport muss sich ein neues Führungsteam beweisen.

Text & Bilder: Klaus-P. Keßler

Keine optimalen Voraussetzungen also für die Protagonisten mit den besonders schweren Boliden. Zwar hat Dakar-Veranstalter A.S.O. mit der Central-Europe Rallye durch Ungarn und Rumänien gerade eine akzeptable „Entschuldigung“ bei Teams und Fans abgeliefert. Die klassische Rallye Dakar wird das ganze Dilemma aber dennoch wohl nur noch als Marke überleben. Eine Rallye mit dem gleichnamigen Zielort dürfte nach der Al Quaida-Aktion wohl endgültig der Vergangenheit angehören.

Einer der Gewinner ist Dakar-Veteran René Metge, dessen Marathon-Rallye von St. Petersburg nach Peking im Juni für die Trucks zur großen Revanche wird. Denn mit KAMAZ, dem Vorjahressieger Stacey (MAN) und dem niederländischen Dakar-Helden de Rooy sind gleich drei Top-Teams für diese neue Mega-Herausforderung genannt, die 2008 allesamt um die Dakar-Spitze gebuhlt hätten.

Droht Protestwelle?

Bei der Truck Race Europameisterschaft sind die Rahmenbedingungen klar. Der Terminplan steht, die Teams haben über die Wintermonate aufgerüstet – und Mercedes-Benz seinen Ausstieg aus der Szene nicht widerrufen. So droht auf den europäischen Rennstrecken jetzt ein MAN-Markenpokal. Wären da nicht mit dem tschechischen Buggyra-Team (Freightliner), amtierende Meister dieser Serie, und Renault Trucks zwei weitere wettbewerbsfähige Marken. Knackpunkt: Nachdem der Titel 2007 erst am Grünen FIA-Tisch endgültig an den Schweizer Markus Bösiger (Team Buggyra) bestätigt wurde, droht für 2008 ein Duell der Proteste.

Hintergrund sind diverse Aktionen des Vorjahres, die von der Rennleitung jeweils nicht sanktioniert wurden. Buggyra-Chef Mario Kress: „Wir werden uns in diesem Jahr nicht mehr zurückhalten, sondern bei jeder Gelegenheit auf die Einhaltung der Regeln pochen. Wir werden gegebenenfalls die Rennleitung vor uns hertreiben. Schließlich hat uns unsere Zurückhaltung im vergangenen Jahr fast den Titel gekostet.“

Gestrippter Buggyra - High Tech mit 1.050 Pferden.

Die ersten Protestnoten dürften schon bereit liegen: Bei den traditionellen Testtagen im südfranzösischen Nogaro im April wurden die Rennboliden der jeweils anderen Teams schon einmal vorsorglich einer genauen regelkundlichen Betrachtung unterzogen.

MAN trägt Schwarz

Neben Top-Zeiten der blauen Tschechen-Renner waren die ersten Fahrversuche des einzig verbliebenen deutschen Truckrenn-Piloten Jochen Hahn bemerkenswert. Der Schwarzwälder Ex-Mercedes-Chauffeur tritt 2008 mit einem MAN TGS an. Die Tests mit dem glanzschwarzen 1.050 PS-Monster verliefen jedenfalls erfreulich.

Mit diesem Begriff kann auch ein neues Team vermeldet werden. Ebenfalls MAN und ebenfalls schwarz, kommt mit OXXO-Racing aus Budapest eine junge, frische Truppe in den Rennzirkus, die bisher bei der Rallye-Dakar auf sich aufmerksam gemacht hatte. Am Ende der Nogaro-Tage entlockten die fahrerischen Qualitäten von Szobi Balázs im OXXO-MAN Buggyra-Boß Kress Anerkennung: „Der hat Hintern in der Hosen, fährt mit dem Truck und nicht der Truck mit ihm!“ Dabei hatte Szobi erst am Mittwoch im Rennsitz Maß genommen!

Gelände locken

Freude für die deutschen Fans der langsamsten aller Trucksport-Varianten: Allein vier der sieben EM-Läufe 2008 finden in Deutschland statt (siehe Infokasten). Grund: Nach zuletzt schwierigen Saisonplanungen will die neue Führungsspitze des Europa Truck Trial zuerst einmal Planungssicherheit für alle Beteiligten und eine um zwei Läufe auf sieben Veranstaltungen aufgewertete Meisterschaft. „Zuerst einmal Ruhe und Sicherheit hinein bringen. Ab 2009 werden wir dann wieder internationaler," gibt der neue EM-Geschäftsführer die Parole für die nähere Zukunft aus. Die zahlreichen aus Deutschland stammenden Teams wird's besonders mit Blick auf die kürzeren Transportwege freuen. Für die Fans gilt damit: „Der Europa-Trial kommt zu euch!"

War die Reise zum Osnabrücker Piesberg, den „Nürburgring des Truck Trial", oft weit, so kommt der Spitzen-Trial 2008 in alle Ecken der Republik. Lange vor dem Traditionstermin in Osnabrück am ersten August-Wochenende startet die neue Saison am 3. und 4. Mai in Karlsfeld/Abtsdorf nahe der Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt.

Mit Lauchheim-Hülen in Baden-Württemberg nahe Aalen steht dann am 19. und 20. Juli erstmals ein Lauf in Süddeutschland auf dem Programm. Und vier Wochen nach dem Piesberg-Spektakel trifft man sich im Nordhessischen Nieder-Ofleiden an einem sehr zentralen Ort erneut. Besonderheit: Hier ist der Europa Trial Programmteil der Fachmesse „Stein-EXPO" im größten Basalt-Steinbruch Europas.

Die Trucksportwelt ist also mit allen Achsen in Bewegung geraten. Ob alle Akteure und Funktionäre dabei auch stets die nötige Traktion finden, wird die neue Saison schon bald zeigen. Der Startschuss jedenfalls ist gefallen.

Den heimischen technischen Fuhrpark um ein Sportgerät erweitert hat Ing. Erwin Pfeifhofer (2. v. re.) vom Ossiacher See in Kärten: Gemeinsam mit seinen Partnern setzt er erstmals einen Unimog 416 im Doppelstart im Europa Trial ein.

Schwarz-Fahrer: Ex-Mercedes-Pilot Jochen Hahn bringt 2008 diesen MAN TGS an den Start.

Meister Markus Bösiger schaut gelassen in die Zukunft. Die Testfahrten verliefen positiv.

Mike Konovalov – Ein Russe als Nachfolger von Gerd Körber im Allgäuer Team.

Bügelfrei: Mit innen liegendem Überrollbügel und neuer TGX-Optik präsentiert sich in der Königsklasse der Vierachser der Trial-MAN des HSA Schoch Teams.

Buggyra-Chef Mario Kress will zur Not die Rennleitung vor sich hertreiben.

Europa Truck Trial 2008

03./04. Mai	*Karlsfeld-Abtsdorf/Sachsen-Anhalt*	*(D)*
10./11. Mai	*Montalieu-Vercieu bei Lyon*	*(F)*
31. Mai/01. Juni	Roppen/Tirol	(A)
19./20. Juli	Lauchheim-Hülen/Baden-Württemberg	(D)
02./03. August	Osnabrück-Piesberg/Niedersachsen	(D)
03.-06. September	Nieder-Ofleiden, Hessen	(D)
13./14. September	Voitsberg/Steiermark	(A)

FIA European Truck Racing Championship 2008

10. - 11.05.	*Barcelona*	*(E)*
24. - 25.05.	Misano	(I)
07. - 08.06.	Albacete	(E)
28. - 29.06.	Nogaro	(F)
11. - 13.07.	Truck Grand Prix Nürburgring	(D)
26. - 27.07.	Donington	(GB)
30. - 31.08.	Most	(CZ)
13. - 14.09.	Zolder	(B)
20. - 21.09.	Le Mans	(F)
04. - 05.10.	Jarama	(E)